



**Pfarrgemeinderat  
der katholischen Pfarrgemeinde  
St. Petrus in Ketten, Astheim**



Astheim, 03.03.2010

**Protokoll  
der Sitzung des Pfarrgemeinderates Astheim vom 02.03.2010 im Pfarrheim**

**Anwesend:** PGR: Hr. Pfarrer G.-D. Loch (Pfarradministrator), Hr. F. Saul, Hr. C. Mussel, Hr. M. Horst  
VR: Hr. L. Benner (VR), Hr. H. Helmus (VR)  
Gäste: Gäste: Hr. Diakon G. Seemann (geladener Gast), Hr. A. Körbel (geladener Gast) bis Punkt 5

**Abwesend:** PGR: Gemeindefereferent Hr. Karl-Haas (entschuldigt)

**Sitzungsleitung:** Herr F. Saul (Vorsitzender)

**Zur Tagesordnung:**

Zu (1) Herr Saul begrüßte die Anwesenden, besonders die Gäste, und stellte fest, dass der PGR beschlussfähig ist. Die Einladung ist fristgerecht ergangen.

Zu (2) Das Geistliche Wort sprach Herr Saul.

Zu (3) Das Protokoll der letzten Sitzung (26.01.2010) wurde einstimmig beschlossen. Punkt 6 der Tagesordnung wurde vorgezogen auf Punkt 4. Punkt 4 wurde Punkt 5 und Punkt 5 wurde Punkt 6. Die veränderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Zu (4) Herr Körbel stellte das Projekt „Pfalz-Zeit, Trebur 829-1248“ der Gesellschaft Heimat und Geschichte e. V. vor. Eine Kopie seines Vortrages wird er dem Schriftführer Herrn Mussel zukommen lassen. Am 25. August 2011 wird um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Astheim ein Konzert mit gregorianischen Gesängen stattfinden. Die Organisation liegt bei der Gesellschaft Heimat und Geschichte e.V. Um eine gemeinsame Öffentlichkeit wurde gebeten. Ein weiterer Termin wurde vom PGR kritisch beurteilt, da ein Vortrag in der Pfarrkirche stattfinden sollte. Wahrscheinlich wird dieser Termin an einem anderen Ort in Astheim stattfinden. Angeregt wurde auf das Pfarrheim auszuweichen. Der PGR dankte Herrn Körbel für die ausführliche Information und fühlte sich geehrt, dass die barocke Pfarrkirche gleich zwei Mal eingeplant wurde.

Zu (5) Herr Pfarrer Loch teilte mit, dass unser Gemeindefereferent seine Arbeit aufgenommen hat und dass wahrscheinlich im Herbst ein Firmungskurs stattfinden wird. Herr Mussel regte an, zukünftig den Punkt „Bericht der Hauptamtlichen“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Herr Pfarrer Loch teilte weitere Termine in der Fastenzeit mit: 19.3. Fastentag Dr. Schult; 14.3. Kreuzwegandacht.

Am 1. Mai findet eine Fahrt des Kirchenchores nach Marienthal statt. Es wurden auch vorbereitend für den Seelsorgerat mögliche Termine für Maiandachten besprochen.

Zu (6) Einstimmig wurde eine neue Tischordnung für den Pfarrsaal Astheim beschlossen, die zukünftig einzuhalten ist. Dieser Plan soll an die Tür des Pfarrsaales gehängt werden. Der PGR bemühte sich allen Gruppen gerecht zu werden. Weiter wurde darauf hingewiesen, dass die alle Mieter gleich zu behandeln seien. Mit jedem Mieter solle ein Vertrag abgeschlossen und der reguläre Beitrag bezahlt werden. Eventuell müssten die Mietkosten erhöht werden (Winter- und Sommertarif). Herr Saul teilte mit, dass nach Vermietungen besser kontrolliert werden müsse, da ein Kasten Gläser fehlte.

Zu (7) Der PGR informierte sich über den Stand der Liedanzeige. Herr Benner teilte mit, dass Angebote eingeholt werden müssen. Denkbar wäre eine Beamertechnik. Der PGR wies daraufhin, dass dies Aufgabe des VR sei und dass sich dieses Thema auch schon zu lange hinzöge.

Zu (8) Der PGR Astheim habe das Angebot von Herrn Pfarrer Loch annehmen wollen zusätzliche Gottesdienste in der Karwoche anzubieten. Das Thema hätte vorbereitend für eine Abstimmung mit den Pfarrgemeinderäten Trebur und Geinsheim in der Sitzung besprochen werden sollen. Im Zuge dessen kam es scheinbar zu Irritationen bei Herrn Dr. Nanke und weiteren Mitgliedern des PGR Trebur. Der PGR Astheim beschloss einstimmig einen klärenden Brief an Herrn Dr. Nanke zu senden, der als Antwort auf seinen Brief an Herrn Pfarrer Loch zu verstehen sei. Die zusätzlichen Gottesdienste seien ein seelsorgerisches Anliegen von Herrn Pfarrer Loch, da es in Astheim Bedarf nach diesen Gottesdiensten gebe und in der Gemeinde noch immer Unbehagen über die Ordnung von 2007 herrsche. Eine Mehrheit der Anwesenden empörte sich über das Vorgehen von Herrn Dr. Nanke und stellte klar, dass der PGR Astheim auf seine Tagesordnung setze, was er für zu besprechen erachte, so auch Vorbesprechungen für den Seelsorgerat. Zukünftig solle von Herrn Dr. Nanke nicht nur ein Einwirken auf Herrn Pfarrer Loch unterlassen werden, sondern auch ein voreiliges Urteilen. Immerhin ginge es bei der Irritation um die Tagesordnung, nicht um Beschlüsse. Herr Benner entgegnete, dass die Tagesordnung nicht eindeutig gewesen sei und dass das Vorgehen des PGR wieder als ein Alleingang gesehen werden könne. Nicht Herr Dr. Nanke, sondern der PGR Astheim sei es, der wieder Gräben gezogen habe. Herr Saul und Herr Mussel verwiesen auf ähnliche Verhaltensweisen von Herrn Dr. Nanke in der Vergangenheit. Herr Diakon Seemann und Herr Mussel stellten die schwierige Situation der Pfarrgemeinde Astheim da, die einer zusätzlichen Seelsorge bedarf: Rückgang der Gottesdienstbesucher, die in andere Pfarreien gehen, Rückgang der Messdiener, Aufgabe der Jugendarbeit, Überalterung der Gemeinde, starker Rückgang der Gottesdienstzahlen, Aufgabe von Traditionen (Karfreitagsliturgie, Bittprozessionen, Maiandachten). Es sei eine seelsorgerische Aufgabe des PGR diesem Trend entgegen zu wirken. Auf Anraten von Herrn Seemann und den Anwesenden erklärte Pfarrer Loch eine Seelsorgeratssitzung zu diesem Thema noch vor Ostern einzuberufen.

Zu (9) Herr Saul stellte noch einmal das Anliegen vor, die Gottesdienstordnung zu ändern und ein Rotationsverfahren (mit Trebur oder mit Trebur und Geinsheim) für die Sonntagsgottesdienste einzuführen. Eine Umfrage vom März/April 2009 belege das Unbehagen in Astheim und den Wunsch nach Veränderung. Die Diskussion sei damals aber wegen des Pfarrerwechsels verschoben worden. Nun sei die richtige Zeit diese Änderungen abermals im Seelsorgerat zu besprechen. Herr Benner sah kein Problem bei der Umstellung, da der Seelsorgerat dieser Idee nicht ablehnend gegenüber gestanden habe. Der Antrag zu Änderung wurde an den Seelsorgerat weitergegeben.

Zu (10) Verschiedenes:

- Herr Benner verwies auf etwaige Schwierigkeiten bezüglich der Rollläden für das Pfarrheim Astheim, da das BO diese nur mit 21% bezuschusse und derzeit Denkmalschutzauflagen prüfe. Diese Prüfung müsse nun abgewartet werden.

- Herr Mussel berichtete von der KJG-Gründung. Am 24. Februar habe sich in Trebur mit neun Mitgliedern wieder eine KJG für die ganze Pfarrgruppe gegründet. Die Anwesenden begrüßten die Gründung, zeigten sich aber enttäuscht, dass keine Jugendlichen aus Astheim mitwirkten.
- Herr Mussel fragte Herrn Benner nach weiteren Stühlen für den Besprechungsraum des Pfarrhauses Astheim. Herr Loch verwies auf eine Ausgabensperre des Generalvikars.
- Herr Saul machte eine Anmerkung zum Zeitungsartikel „Gras weiter drüber wachsen lassen“ vom 27. Februar 2010 (Mainspitze). Nach Herrn Saul spreche dieser Artikel für sich. Mit Herrn Saul und Mit Herrn Wolf habe niemand aus dem Bistum gesprochen. Herr Mussel merkte an, dass Herr Dr. Nanke kein Mandat habe für die ganze Pfarrgruppe zu sprechen und auch nicht um den Rücktritt von Astheimer PGR-Mitgliedern zu fordern. Jeder, der sich in der Presse zu diesem Thema weiter äußere, schade nur der Pfarrgruppe und ziehe tiefere Gräben. Herr Benner entgegnete, dass Herr Dr. Nanke nicht gewollt habe, dass er mit diesem Artikel in Verbindung gebracht werde, es sei nicht sein Artikel. Herr Mussel warf ein, dann möge er dies klarstellen.
- Herr Benner teilte eine Einladung nach Mainz zur Bonifatius-Stiftung mit. Da Herr Saul verhindert ist, beauftragte der PGR Herrn Wolf dort hinzugehen. Herr Benner und Herr Helmus werden vom VR aus dort teilnehmen.
- Herr Pfarrer Loch teilte mit, dass er vom 19. März bis zum 26 März im Urlaub sei. Eine Vertretung sei organisiert.
- Termine:
  - 11.03.2010 Seelsorgeratssitzung 19:30 Uhr
  - **13.04.2010 Nächste Sitzung des PGR Astheim 19:15 Uhr**
  - 20.04.2010 Treffen mit dem evangelischen Kirchenvorstand (Ökumenisches Gespräch)

Zum Abschluss erteilte Herr Pfarrer Loch den Anwesenden den Segen.

Dieses Protokoll wurde verfasst von

Zur Kenntnis:

Constantin Mussel  
(Schriftführer und Stellv. Vors. PGR Astheim)

Hans-Friedel Saul  
(Vorsitzender des PGR Astheim)